Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 31. Декабря 1862 **№ 151.** **Montag**, den 31. December 1862.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Im Laufe der 2. Hälfte des Nov.-Monats 1862 sind von den Polizei-Behörden des Liv. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 24. October im Rigaschen Kreise unter dem Gute Stälenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Lostreibers Amol mit einem Schaden von 219 Rubel, — am 30. October im Fellinschen Kreise unter dem Gute Hummelshof, durch Unvorsichtigkeit, die Riege der Hoflage Kerdi mit einem Schaden von 250 Rbl.; — am 30. October im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Taggamois, aus noch unbekannter Veranlassung, die Wohngebäude der dasigen Lostreiber Jahn und Jurri Punn mit einem Schaden von 246 Rbl. 40 Kop.; — am 3. November in demselben Kreise auf dem publ. Gute Ladjal, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Hofesriege mit einem Verlust von 1400 Rbl.; — am 9. November im Fellinschen Kreise unter dem Gute Schloß-Fellin, durch Unvorsichtigkeit, das Wohngebäude des Gesindes Janusse mit einem Schaden von 254 Rbl.; — am 10. November im Werroschen Kreise auf dem Gute Rosenhof, die dasige Hofesriege mit dem in derselben befindlichen Getreide mit einem Schaden von 12,000 Rbl.; — am 12. November im Fellinschen Kreise unter dem publ. Gute Wastemois aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus nebst Riege, Viehstall und Kleete des Gesindes Terrama mit einem Schaden von 620 Rbl.; — am 13. November im Walkschen Kreise unter dem Gute Schloß-Smilten durch einen schadhaften Schornstein, die Schmiede des Gesindes Pawater mit einem Schaden von 105 Rbl.; — am 12. November im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Schujenpahlen, die Riege des Kruges Latsche mit einem Schaden von 250 Rbl.; — am 14. November unter dem Gute Duckershof, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege der Hoflage Janenhof mit einem Schaden von 974 Rbl. 20 Kop.; — am 16. November im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Alt-Pigast, durch Unvorsichtigkeit, der Hofesviehstall mit einem Schaden von 200 Rbl.; — am 17. November im Wendenschen Kreise unter dem priv. Gute Schloß-Ronneburg, durch Unvorsichtigkeit, 6 Gebäude des Gesindes Leies Rauge mit einem Schaden von 850 Rbl. S.; — in der Nacht auf den 19. November in der Stadt Pernau, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Schneidermeisters Carl Bäckmann mit einem Schaden von 3500 Rbl.; — in der Nacht auf den 19. November im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Schloß Groß-Roop, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Branntweinsküche mit einem Schaden von 2000 Rbl.; — am 22. November in Riga, aus noch unbekannter Veranlassnng, der mit Flachs und Leinsaat gefüllt gewesene Speicher des Kaufmanns Bendtfeldt; — am 28. November in Riga im Hause der Wittwe Hänsel der Pferdestall; das Feuer welches bald gelöscht wurde hat deshalb keinen erheblichen Schaden angerichtet; — am 25. November im Rigaschen Patrimonialgebiete im Dorfe Kengeragge, aus noch unbekannter Veranlassung, die Badstube des verabschiedeten Soldaten Jahn Heydtmann.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertrank am 20. November in Riga, der Gemeine des 4. Reservebataillons des Schlüsselburgschen Infanterie-Regiements Andrei Danilow, welcher beim Nachhausegehen über die Düna durchs Eis brach; außerdem starb ganz plötzlich am 16 November im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Hahnhof am Schlagfluß der Bauer Peter Dahlberg.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 1. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Lümmada auf der Straße, der Leichnam des Hofeswächters Johann Piper; — am 22. Nov. im Rigaschen Patrimonialgebiete 9 Werst von Riga auf der Petersburger Chaussée der Leichnam des zur Bauskeschen Hauptmannswidme verzeichneten Georg Becker.

Selbstmorde. Es erhängten sich: am 13. Nov. im Fellinschen Kreise unter dem publ. Gute Worrokull im Fieberparoxismus die Bäuerin Anno Makson; — am 13. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Duckershof, aus noch unbekannter Veranlassung der Schuhmacher Adam Eklau 24 Jahre alt; — am 15. Nov. im Werroschen Kreise unter dem Gute Alt-Anzen, in einem Melancholieanfalle, der 74 Jahre alte preußische Unterthan Christoph Friedrich Schall.

Ein ausgesetztes Kind. Am 10. November in Arensburg im Vorhause des Hauses der Wittwe Ziemann fand man ausgesetzt das 2 Monate alte Kind der zum Gute Kellamäggi gehörigen Bauermagd Marri Saar.

Brandstiftung. Am 12. Nov. im Fellinschen Kreise unter dem Gute Assikas legte der 14jährige Bauerknabe Johann Tammerlong, welcher vom Gesindeswirthen mit 4 Ruthenhieben bestraft worden war, aus Rache Feuer an die Riege und Futterscheune des Gesindes Sarapu, welche in Folge dessen auch niederbrannten.

Raub. In der Nacht auf den 20. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Happackshof kamen in den

dasigen Kaffekrug 4 unbekannte Menschen, verwundeten — nicht gefährlich — die Krügerin und nachdem sie verschiedene Sachen im Werthe von 180 Rbl. geraubt hatten, entfernten sie sich; zur Verfolgung der Thäter sind die erforderlichen Maßregeln ergriffen worden.

Diebstähle. Im Laufe der zweiten Hälfte des Novembermonats ist über 17 Diebstähle, deren Werth 1162 Rbl. 72 Kop. S. beträgt, berichtet worden und zwar ist gestohlen worden:

am 13. Oct. im Pernauschen Kreise auf dem Gute Zintenhof aus der Fabrik des Kaufmanns Wöhrmann eine Eisenplatte werth 5 Rbl., sowie Indigo und Farbholz für 14 Rbl. 47 Kop.; — am 10. Nov. im Walkschen Kreise auf dem Pastorate Palzmar 5 Pud Butter werth 42 Rbl.; — am 27. Oct. in Pernau, dem zum Gute Neu-Karristhof verzeichneten Bauer Jahn Kreuz ein Pelz werth 7 Rbl.; — am 12. Nov. in Fellin aus der Privatanstalt des Herrn Schmidt ein Palletot werth 80 Rbl.; — am 17. Nov. im Flecken Schlock, dem dasigen Hausbesitzer Andreas Laß ein Hemd werth 75 Kop.; in Riga: am 24. Nov. dem Kaufmann Hirschfeld Seidenzeug für 300 Rbl.; — am 26. Nov. dem Schneidermeister Estdar 590 Rbl.; — am 22. Nov. hatte während des Brandes im Bendfeldtschen Speicher der Wohlershoffsche Bauer Juris Sterke verschiedene Sachen werth 2 Rbl. gestohlen; am 23. Nov. der verabschiedete Gemeine Jegor Kolodowsky vom Wagen des Bauers Christian Murewsky einen Pelz werth 3 Rbl. 50 Kop.; — am 18. Nov. dem Bauer Kusma Nestorow 16 Rbl. baares Geld; — am 24. Nov. den Soldatenweibern Marie Sander und Katharina Weinberg verschiedene Kleider für 3 Rbl.; — am 15. Nov. dem Kutscher Jahn Baumann 7 Rbl. baares Geld; — in der Nacht auf den 23. Nov. in den Anstalten auf Alexandershöhe eine Armenbüchse nebst den dargebrachten Gaben; — am 21. Nov. dem Matrosen Johann Lokal verschiedene Sachen für 12 Rbl.; — am 19. Nov. dem Peter Silling und Mahrtin Latz verschiedene Kleider werth 32 Rbl.; — am 18. Nov. dem Ebräer Levinsohn 4 Tonnen Leinsaat werth 48 Rbl.

Schifffahrt. Vom 15. Nov. bis zum 1. Dec. liefen in den Rigaschen Hafen ein 15 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 3 russ., 3 engl., 1 schwed. und mit Ballast: 7 russ. und 1 englisches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 73 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 6 russ., 17 engl., 2 franz., 10 preuß., 20 hannöv., 4 holl., 2 schwed., 4 norweg., 6 mecklenburg. und 2 lübecksche.

Gebilligt von der Censur. Riga den 31. December 1862.

Bekanntmachungen.

Die Herren Mitglieder des Vereins Livländischer Branntweins-Producenten werden hiedurch aufgefordert, sich zu einer General-Versammlung desselben am 21. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr im Saale der Ressource in Dorpat einfinden zu wollen.
Dorpat am 19. December 1862.
Im Namen des Comités Livländischer Branntweins-Producenten.

Denjenigen Aeltern, welche ihre Söhne mit dem Beginne des neuen Schulsemesters dem städtischen Gymnasium zuzuführen beabsichtigen, wird hiedurch zur Kenntniß gebracht, daß die Meldung am 7. Januar von 10 Uhr Vormittags ab im Locale der Anstalt (Marstallstraße, Haus Strytzky) entgegengenommen und die Aufnahmeprüfung an den folgenden Tagen von 9 Uhr Vormittags ab ebendaselbst stattfinden wird. Bei der Anmeldung ist das Taufattestat, der Impfschein und das Schulzeugniß beizubringen.
Riga, den 29. December 1862.
Director **Haffner**.

Die auf Katharinendamm, jenseit des Kaiserlichen Gartens, sub. Pol.-Nr. 56 belegene, gute Revenüen tragende steinerne Badstube sammt den zu derselben gehörenden Baulichkeiten ist eingetretener Umstände halber vortheilhaft **zu verkaufen**. Näheres daselbst beim Besitzer. 1

Avis
für Brennereibesitzer, Oeconomen, Bäcker und Conditore etc.

Ein Recept gänzlich neuer Construction zur billigen und äußerst vortheilhaften Darstellung von sogenannter Pfundbärme, Geest- oder Preßhefe wird von Unterzeichnetem gegen ein mäßiges und entsprechendes Honorar nachgewiesen.

Nicht nur ist diese neue Fabricationsmethode mit sehr geringen Auslagen verknüpft, sondern rentirt sich auch dieselbe derartig im Jahre, daß selbst Personen, die sich allein mit diesem Erwerb beschäftigen, ihre sichere Existenz damit zu gründen im Stande sind.

J. F. Schilling,
St. Petersburger Vorst., Sandstr. Nr. 18,
Parterre.

Große und kleine **holländische Dachpfannen** und **englische Feuerziegeln** sind **zu verkaufen**, zu erfragen in der kleinen Schloßstraße Nr. 7.

C. Martinoff.

Leeli un masi Ollandeeschu dakstini un englischu deedsinati keegeli teek pahrdohti un sinnu pahr to warr dabbuht masajâ pils-eelâ Nr. 7. 3

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 29. December 1862.

pr. 20 Garnitz		Ellern-Brennholz per Fad.	— —	per Berkowez von 10 Pud.		per Berkowez von 10 Pud	
Buchweizengrütze	4 —	Fichten-	— —	Flachs, Kron-	— 43	Strangeneisen	18 21
Hafergrütze	4 50	Grähnen-Brennholz	— —	„ Wrack-	— 38	Neshinscher Taback	— —
Gerstengrütze	2 70	Ein Faß Brandwein am Thor:		Hofs-Dreiband	— 39	Bettfedern	60 115
Erbsen	3 2 50	$\frac{1}{2}$ Brand	12 —	Livländ. „	—	Knochen	— —
per 100 Pfund		$\frac{2}{3}$ Brand	13 14	Flachsbede	—	Pottasche, blaue	— —
Gr. Roggenmehl	2 10 20	per Berkowez von 10 Pud.		Lichttalg, gelber	— —	„ weiße	—
Weizenmehl	4 4 40	Reinhanf	— —	„ weißer	— —	Säeleinsaat per Tonne	$11\frac{1}{4}$ $11\frac{1}{2}$
Kartoffeln	1 5 10	Ausschußhanf	— —	Seifentalg	— —	Thurmsaat per Tschet.	— —
Butter pr. Pud	9 9 20	Paßhanf	— —	Talglichte per Pud	6 —	Schlagsaat 112 ℔	— —
Heu „ „ K.	55 60	„ schwarzer	— —	per Berkowez von 10 Pud.		Hanfsaat 108 ℔	— —
Stroh „ „ „	45 50	Tors	— —	Seife	38 —	Weizen à 16 Tscht.	— —
per Faden		Trujaner Reinhanf	— —	Hanföl	— —	Gerste à 16 „	— —
Birken-Brennholz	—	„ Paßhanf	—	Leinöl	34 —	Roggen à 15 „	—
Birken- und Ellern- à 7 à 7 Fuß	—	„ Tors	— —	Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$ 16	Hafer à 20 Garz.	— —

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei-, auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 150. Riga, Montag, den 31. December 1862.

Angebote.

Ein allseitig ausgebildeter, erfahrener Landwirth wünscht im Frühjahr 1863 in Livland die selbstständige Verwaltung eines größeren Grundbesitzes zu übernehmen. Reflectant ist bestens empfohlen, von christlicher Treue und verheirathet. Seine Adresse: Hr. Th. Markwart in Bukau-Magdeburg (Schönb. Str. 77) Preußen.

(10 mal für 96 Kop.)

Ein erfahrener mit guten Empfehlungen versehener verheiratheter Landwirth (Ausländer) der Güter selbstständig bewirthschaftet, seit einem Jahre sich hier im Lande aufhält und sich mit den hiesigen Verhältnissen vertraut gemacht hat, sucht ein Engagement als Verwalter.

Gefällige Offerten werden erbeten an das Küstorat zu Gr.-Köppo bei Fellin. 3

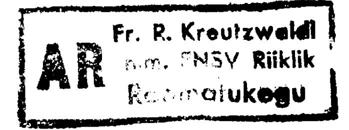
(3 mal für 40 Kop.)

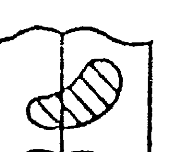
Auf dem Gute Neuhof, im Kirchspiel Cremon, ist **Heu zu verkaufen.** 2

(2 mal für 8 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.





Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съъ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 151. Понедѣльникъ. 31. Декабря | Montag, 31. December 1862.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. | Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. | Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit Societät die Frau Generalin Charlotte von Hansen, geborene von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Dutkenshof um eine Darlehnserhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monaten a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga den 3. December 1862. Nr. 2164. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Garde-Lieutenant Victor von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut Wilkenpahlen um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 26. November 1862.

Nr. 2134. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Garde-Lieutenant Victor von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Neu-Sackenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 26. November 1862. Nr. 2129. 1

* * *

Von der Gutsverwaltung Schloß-Ronneburg werden die sich zum 11. Januar 1863 zur Rekrutenloosung zu stellen habenden Dahwe Baumann und Tanne Weidemann hiedurch aufgefordert resp. angewiesen, sich zum genannten Termine unausbleiblich bei obiger Gutsverwaltung zu melden. Gleichzeitig werden die resp. Guts- und Stadtpolizeien ersucht, genannten Individuen in ihren Jurisdictionsbezirken keinen Aufenthalt zu gestatten, sondern dieselben an die Schloß-Ronneburgsche Gutsverwaltung einzusenden.

Schloß-Ronneburg den 21. December 1862.

Nr. 358.

* * *

Von der Rigaschen Steuerverwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung der für die bei der gegenwärtig Allerhöchst angeordneten allgemeinen Rekrutenaushebung in der Stadt Riga abzugebenden Rekruten erforderlichen Lebensmittel-Vorräthe übernehmen wollen desmittelst aufgefordert, ihre desfallsigen schriftlichen Angaben spätestens bis zum 5. Januar 1863 bei der Steuerverwaltung einzureichen. Nr. 1676.

Riga den 29. December 1862.

* * *

Von dem Schlockschen Kron-Gemeindegerichte werden alle zu der Schlockschen Bauergemeinde und dessen Pastorat gehörigen rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder welche das 21. Jahr erreicht und das 30. noch nicht überschritten haben, aufgefordert, bei strenger Strafe unausbleiblich sich am 15. Januar 1863 zur Loosung im Amte Schlock und dessen Pastorat, zu stellen.

Schlock, Kron-Gemeindegericht, den 27. December 1862. Nr. 871.

* * *

Von der Verwaltung des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Pennekküll ergeht hierdurch an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands das Gesuch, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach den seit längerer Zeit sich paßlos umhertreibenden hiesigen Gemeindegliedern Tönnis Pelt und Jürri Kerge anzustellen und im Betreffungsfalle dieser Verwaltung zuzusenden.

Gleichzeitig ergeht aber auch an alle ihrem Alter nach zur 1. und 2. Loosungsclasse gehörigen, in fremden Gemeinden lebenden hiesigen Gemeindeglieder die Mahnung, sich zur Loosung am 18. Januar 1863 hierselbst einfinden zu wollen, widrigenfalls mit ihnen nach der Strenge der Gesetze verfahren werden wird.

Pennekküll, den 26. December 1862.

Nr. 280.

Proclamata.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf desfallsigen Antrag der hierselbst anwesenden Intestaterben Alle und Jede, welche an den Nachlaß der in dieser Stadt verstorbenen Hutmachermeisters - Wittwe Wilhelmine Neumann geb. Lang, bestehend aus einem kleinen Capital- und einigem Mobiliarvermögen, Erbansprüche oder Anforderungen ex quocunque titulo haben möchten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres und sechs Wochen a dato hujus proclamatis, also spätestens bis zum 30. Januar 1864, sub poena praeclusi ac perpetui silentii bei diesem Rathe entweder in Person oder durch einen rechtsgiltigen Bevollmächtigten zu melden, daselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu documentiren, sowie ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Verlauf dieser präclusivischen Frist mit ihren Ansprüchen und Angaben nicht weiter gehört, sondern präcludirt sein sollen. Zugleich haben hierdurch alle Diejenigen, welche irgend etwas der Verstorbenen, modo deren Nachlaßmasse schulden sollten, aufgefordert werden müssen, solche Schulden auch innerhalb derselben angesetzten peremtorischen Frist bei diesem Rathe zu berichtigen, wenn sie nicht im Unterlassungsfalle als solche, welche fremdes Gut wissentlich verheimlicht, strenger gesetzlicher Beahndung gewärtig sein wollen.

Fellin-Rathhaus, am 13. December 1862.

Nr. 1223. 3

* * *

Von dem Dorpatschen Universitätsgerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der von dem Gute Reschetilowka im Poltawaschen Gouvernement gebürtige stud. med. Spiridon Grabowsky mit Hinterlassung der nach Berichtigung seiner Schulden übrig gebliebenen Baarsumme von 124 Rbl. 43¼ Kop. S. allhier verstorben ist. In Folge dessen fordert das Dorpatsche Universitätsgericht hiemit die gesetzlichen Erben des obgenannten Verstorbenen auf, sich innerhalb der Frist von einem Jahre a dato, d. i. spätestens bis zum 11. December 1863 mit Beibringung der Beweise ihres Erbrechts zur Empfangnahme des erwähnten Vermögensnachlasses bei diesem Universitätsgerichte zu melden, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Meldungsfrist Ausbleibende präcludirt und die obangezeigten Nachlaßgelder wem gehörig zugesprochen und extradirt werden sollen.

Dorpat, den 11. December 1862.

Nr. 820. 3

Torge.

Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 21. Января будущаго 1863 года будетъ продаваться съ аукціона движимое имущество, принадлежащее помѣщицѣ Францишкѣ Ваньковичевой какъ то: 5 лошадей оцѣненныхъ въ 147 руб., 4 козы въ 11 руб., 6 коровъ 96 руб. и четырехмѣстная коляска въ 15 руб., на выручку долга наслѣдникамъ Ксендза-Почевскаго по обязательству и роспискамъ 324 руб.

24. Ноября 1862 г. № 2158. 3

* * *

Витебской Губерніи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ имѣніи Заскоркахъ Лепельскаго уѣзда помѣщика Устина Корсака 21. будущаго Января будетъ продаваться съ аукціона описанное у него сѣно всего 400 берковцевъ оцѣненное въ 400 руб. на удовлетвореніе иска помѣщика Мечислава Шистовскаго по роспискѣ и обязательству 200 руб. съ процентами.

31. Октября 1862 г. № 786. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи Торопецкаго Уѣзднаго Суда назначенъ 30. Января 1863 года торгъ на продажу имѣнія умершаго помѣщика Штабсъ-Капитана Василія Ефимова Калакуцкаго, состоящаго Торопецкаго уѣзда, 1. стана, въ деревняхъ Николиной и Новопавловской, съ наличными 7 временно - обязанными крестьянами. Земли принадлежитъ удобной и неудоб-

ной 106 дес. Въ имѣніи этомъ господскаго строенія, фабрикъ, заводовъ, мельницъ, церквей, судоходныхъ рѣкъ и озеръ нѣтъ. Имѣніе это оцѣнено въ 675 руб. и будетъ продаваться на удовлетвореніе слѣдующихъ съ Калакуцкаго 311 руб. 90 коп., на возмѣщеніе ссуды, выданной изъ Псковскаго Приказа имѣнія Подполковницы Екатерины Львовой. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до публикаціи и продажи относящіяся, въ Торопецкомъ Уѣздномъ Судѣ.

№ 7377. 3

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien nachbenannter, im Livländischen Gouvernement, Dörptschen Kreise, belegenen Kronsbesitzlichkeiten vom 23. April 1863 ab auf 24 resp. 48 Jahre, Torge am 21. und 25. Januar k. J. in Riga in der Palate der Reichsbesitzlichkeiten werden abgehalten werden.

Zu diesen Torgen haben sich die etwaigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloge und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden, es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die resp. Pachtzahlungen in versiegelten Couverts, unter Beobachtung der im Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmung entgegen genommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oeconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Riga-Schloß, den 30. November 1862.

Nr. 17,553. 3

Namen der Güter.	Hoflagen.	Wirthschaftseinrichtung.			Ländereien.			Berechnete Pacht.		Berechnete übrige Präſtanden.	
		Mühlen.	Krüge.	Schenken	Garten- u. Ackerl.	Wiesen.	Weiden.				
					Dessätinen.			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
Ilmjerw	2	—	1	—	149,26	89,83	108,00	677	60	279	89½
Tammenhof	1	1	2	1	198,64	60,65	141	1514	92	311	56

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованныхъ казенныхъ имѣній Дерптскаго уѣзда въ Лифл. Губ. на 24 или же на 48 лѣтъ назначены на 21. и 25. Января 1863 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться, заблаговременно до производства торговъ лично, или чрезъ законноуполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ; допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендпаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 г.).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Рига, 30. Ноября 1862 года.

№ 17,553. 3

Названіе имѣній.	Полумызковъ	Число хозяйственныхъ заведеній.			Число десятинъ.			Исчислен. доходъ.		Прочія повинности.	
		Мельницъ.	Корчемъ.	Шинковъ.	Пахат. земли.	Сѣнокосовъ	Пастбищъ,	Руб.	Коп.	Руб.	Коп.
Ильмьервъ	1	—	1	—	149,26	89,83	108,00	677	60	279	89½
Таменгофъ	1	1	2	1	198,64	60,65	141	1514	92	311	56

* * *

Von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß folgende im Dörptschen Kreise befindlichen Torfmoore auf 6 oder auf 12 Jahre vom 23. April 1863 ab in ihrem ganzen Umfange oder in beliebigen Parcellen unter den vom Ministerio der Reichsbesitzlichkeiten gegebenen allgemeinen Normalbedingungen, welche an den Torgterminen zur Einsicht vorgelegt werden, an den angesetzten Terminen bei den benannten Behörden abermals zum Pachtausbot zu stellen sind.
Nr. 2695. 3

Namen der Güter und die Größe der Torfmoore.	Anzeige wo die Torge abgehalten werden.	Torgtermine.
1) Jaepern, 2 Torfmoore gr. 250 Dess. 2) Parrasma, 1 Torfmoor gr. 150 Dess. 3) Kallie, 1 Torfmoor gr. 82 Dess.	beim Pernauschen Ordnungsgerichte.	den 16. und 19. Januar 1863 Vormittags 11 Uhr.
4) Arrosaar, 1 Torfmoor gr. 55 Dess. 5) Woroküll, Vom Laosse Torfmoor.	beim Fellinschen Ordnungsgerichte.	den 9. und 12. Januar 1863 Vormittags 10 Uhr.
6) Alt-Niggen, 1 Torfmoor gr. 4 Dess. 7) Kawelecht, der in der Hofsgrenze belegene Torfmoor.	bei der Dörptschen Bezirksverwaltung.	den 16. und 19. Januar 1863 Vormittags 11 Uhr.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Witebskischen Edelmanns Iwan Wikentjew Jaschkowsky vom 6. Juni 1862, Nr. 3555, giltig bis zum 22. Mai 1863.

Das Quartierbillet des verabschiedeten Gemeinen Tichan Posnikow vom 29. Juli 1861, Nr. 453, giltig bis zum 29. Juli 1863.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen

Wassily Karkunow, Anton Wilhelm Schambacher, Anna Saweljewa Gudenowa, Penteley Danilow Kondraschanow, Wikenty Iwanow, Michel Schmereliowitsch Kahan, Eduard Gottfried Frey, Adolph Schoenberg, Nicolai Gawrillow Swätnoi, Peter Abramow, Marja Konstantinowa Stankewitsch, Carl Otto Emil Meyer, Garassim Gawrillow Iwanow, Markus Itzig Stahlberg, Carl Martin Dunkert, Nicolai Alexander Stürmer, Iwan Emeljanow Kalinin, Ilja Alexejew Awtschinnikow, Peter Karapetow Astwazaturow, Michail Dawidow Jaralow, Iwan Kulidschanow, Peter Semenow Bränzow, Kusma Astawjew,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.